



**NACHRICHTEN DER
GEMEINDE
WINDELSBACH**



Februar 2021

kein amtliches Veröffentlichungsorgan i.S.d. Bekanntmachungsvorschriften

Ein neues Jahr



***Ein neues Jahr! Tritt froh herein,
mit aller Welt in Frieden;
vergiß, wieviel der Plag und Pein
das alte Jahr beschieden!
Du lebst: Sei dankbar, froh und klug,
und wenn drei bösen Tagen
ein guter folgt, sei stark genug,
sie alle vier zu tragen.***

(Friedrich Wilhelm Weber)



Gemeindeverwaltung



Anschrift:

Gemeinde Windelsbach, Rothenburger Straße 5, 91635 Windelsbach

Tel. 09867 – 443 Fax. 09867 - 687

Tel. Bauhof: 09867 - 523, Mobil: 0176 – 45 22 07 08

E-Mail / Internet: gemeinde@windelsbach.de / www.windelsbach.de

Mobil: 0160 – 870 5381

Öffnungszeiten und Sprechstunde Bürgermeister

Mittwoch: 18.00 – 19.45 Uhr

Freitag: 8.00 – 11.30 Uhr

Ansonsten können weitere Sprechtermine telefonisch mit dem Bürgermeister vereinbart werden.



Gelbe Säcke:

Sind während der Öffnungszeit im unteren Eingangsbereich der Gemeindeverwaltung zu entnehmen. Bitte nehmen Sie **max. 2** Rollen pro Haushalt mit.

Zusatzrestabfallsäcke:

Bitte rechtzeitig telefonisch oder per E-Mail bei der Gemeindeverwaltung bestellen. Diese werden zur nächsten Öffnung markiert in den unteren Eingangsbereich der Gemeindeverwaltung hinterlegt.

Die Gebühr 4,30 € / Zusatzrestmüllsack bitte in einen gekennzeichneten Umschlag in den Briefkasten werfen.

Müll-Abfuhrtermine:

Bitte stellen Sie die Tonnen am Leerungstag bereits ab 06:00 Uhr zur Leerung bereit, da die Entsorger durch geänderte Tourenpläne in einigen Ortsteilen schon sehr zeitig kommen!

Restmüll: dienstags 02.+16.02.2021

Biotonne: montags 08.+22.02.2021

Gelber Sack: dienstags 16.02.2021

Papier: montags 15.02.2021

Mobile Problemüllabfallsammlung am Wertstoffhof:

Freitag, 05.02.2021 von 10.15 – 11.00 Uhr

Öffnungszeiten Wertstoffhof:

Der Wertstoffhof von 10.00-12.00 Uhr samstags geöffnet, Änderungen durch neuere Bestimmungen jederzeit möglich.

Bitte bei Besuch des Wertstoffhofes eine FFP2-Maske tragen!!

Bauschuttdeponie Cadolzhofen / Öffnungszeiten:

samstags, 11.30 Uhr, nach tel. Anmeldung im Bauhof und nur bei geeigneten Witterungsbedingungen.

Hinweis: Gasbetonsteine dürfen nicht mehr angenommen werden, diese müssen auf die Müllumladestation nach Aurach, siehe Ratgeber Abfall 2021, Seite 29

Erdaushub (nur in Haushaltsmengen) und Grüngutentsorgung für Gemeindebürger in der Erdaushubdeponie in Geslau:

Erdaushub:

In den Monaten Dezember, Januar und Februar ist die Deponie – wie in den zurückliegenden Jahren auch – 14-tägig von 13.00 bis 14.00 Uhr (1 Stunde) geöffnet. Für Februar 2021 ist das der 06.02.2021 und 20.02.2021.

Grüngutentsorgung:

Der Container wird während der Wintermonate nicht bereitgestellt. Die Anlieferungsmöglichkeit im Jahr 2021 wird rechtzeitig bekanntgegeben.



Härtebereich des Trinkwassers: hart,
mehr als 2,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter
(entspricht mehr als 14°dH)



Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen!



Zum Geburtstag im Februar 2021

Frau Emma Köhler aus Preuntsfelden
zum 90. Geburtstag am 16.02.2021



Termine der Gemeinde und der Kommunalen Allianz



Februar 2021

16.02.			Faschingsdienstag
	entfällt	Rothenburg, „Zum Ochsen“	Feldgeschworene-Versammlung
20.02.	11.05-11.20		Probealarm
23.02.		Linden, Nordenberg, Windelsbach	Stromabschaltung, siehe ab Seite 8
24.02.		Linden, Windelsbach	Stromabschaltung, siehe ab Seite 8

**Die Bestimmungen zum entsprechenden Zeitpunkt bitte beachten.
Diese regeln, was wirklich stattfindet.**

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

der Gemeinderat und ich wünschen Ihnen ein gutes, gesundes und gesegnetes Jahr 2021, in der Hoffnung, wieder zu einem Stück Normalität zurückkehren zu können.

Das neue Jahr begann, so wie das alte Jahr aufgehört hat, mit Kontaktbeschränkungen, Maskenpflicht, viel Verzicht und Online schooling. Zum Glück waren uns aber schöne Wintertage beschieden. Somit konnten unsere Kinder täglich draußen sein zum Schneemann bauen und Schlitten fahren. Fast alle Generationen waren an den Stellen in der Gemeinde anzutreffen, wo Schlitten fahren möglich ist.

Einige Bauern haben auch ihre Traktoren eingespannt, um eine ganze Kette von Schlitten mit den Kindern durch den Schnee zu ziehen. Ein Wintergefühl, das so nicht jedes Jahr zu erleben ist.





FFP2-Masken

Seit 18.01.2021 ist nun das Tragen von sog. FFP2-Masken für Personen ab dem 15. Geburtstag, bei Besuch von Ladengeschäften und öffentlichen Einrichtungen, Pflicht. Unter dem Aspekt von Bürgerservice können diese besagte Masken ab sofort auch auf der Gemeindeverwaltung, zu den üblichen Sprechzeiten, kostenpflichtig erworben werden.

Als Preis pro Stück fallen 1,50 € an.

Pflegende Angehörige erhalten drei kostenfreie FFP-2 Masken. Das Landratsamt wird diese entsprechend den Vorgaben des Freistaates Bayern an die kreisangehörigen Kommunen im Landkreis versenden, wo sie ab kommenden Montag = 25.01.2021 in den Stadt- und Gemeindeverwaltungen am Wohnort der pflegebedürftigen Person durch die Hauptpflegeperson abgeholt werden können. Als Nachweis der Bezugsberechtigung ist das Schreiben der Pflegekasse mit Feststellung des Pflegegrades des Pflegebedürftigen oder das Sozialmedizinische Gutachten des MDK Bayern notwendig und bei der Abholung vorzuzeigen.

FFP2-Atemschutzpflicht auch an den Wertstoffhöfen im Landkreis Ansbach

Seit dem 18. Januar 2021 gilt bayernweit die Pflicht zum Tragen sog. FFP2-Masken beim Einkaufen und bei der Nutzung des ÖPNVs. Gem. § 12 Abs. 4 Satz 4 der 11. Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung gilt diese Regelung auch für Märkte unter freiem Himmel und analog auch für Deponien und Wertstoffhöfe. Zum Schutze aller gilt dementsprechend ab sofort für Anliefernde die Pflicht zum Tragen eines FFP2-Atemschutzes an allen Wertstoffhöfen des Landkreises Ansbach.

Zusatzrestabfallsäcke ab 2021

Das Landratsamt teilt mit: Der Preis des Zusatzrestabfallsacks steigt ab 2021 auf 4,30 € - diesen können Sie wie gewohnt bei Ihrer Gemeindeverwaltung erwerben. Ab dem 01. Januar 2021 sind blau/transparente Zusatzrestabfallsäcke, welche bis 31. Dezember 2023 gültig sind, zugelassen, sowie rot/transparente Säcke, die mit einer zusätzlichen Gebührenmarke beklebt sind. Sollten noch rote Säcke in Ihrem Besitz sein, werden diese ab 2021 von den Müllwerkern nur noch mitgenommen, wenn Sie vorab bei Ihrer Gemeinde einen entsprechenden Aufkleber für den Differenzbetrag von 0,30 € erwerben und diesen sichtbar auf den roten Sack anbringen. Sollte der Aufkleber am Leerungstag im Jahre 2021 fehlen oder nicht sichtbar angebracht sein, wird der rote Sack nicht mitgenommen - stellen Sie daher bitte unbedingt sicher, dass der Aufkleber sichtbar zur Straße gewandt angebracht wird. Bitte beachten Sie, dass immer nur so viele Zusatzrestabfallsäcke gekauft werden, wie tatsächlich benötigt werden - zudem brauchen Sie bitte Ihren Restbestand an roten Säcken nach und nach auf. Andere, als die vom Landkreis zugelassenen Säcke, werden nicht entsorgt/mitgenommen.



Räum- und Streupflicht an den Gehwegen

Die Gehwege sind von Schnee zu räumen. Bei Eis- Reif- und Schneeglätte ist mit geeigneten Stoffen zu streuen oder das Eis ganz zu beseitigen. Die Sicherungsmaßnahmen sind so oft zu wiederholen, wie es die Verhütung von Gefahren erfordert.

Es ist geregelt, dass die Gehwege von 7.00 bis 20.00 Uhr freizuhalten sind.

Der Schnee von der privaten Grundstücksfläche darf nicht auf Verkehrsflächen geräumt werden.

Osterfeuer 2021

Bedingt durch die Pandemie ist es derzeit noch unklar, ob in diesem Jahr Osterfeuer stattfinden dürfen oder können. Daher möchte ich darauf hinweisen, dass Ablagerungen an den Osterfeuerstellen untersagt sind. So sich etwas ändern sollte, werde ich im Gemeindebrief für März die Erkenntnisse bekanntgeben. Ein evtl. Abbrennen von Astholz an den Osterfeuerplätzen, kann erfolgen, allerdings ohne Lagerzeiten, d. h. Astholz ist sofort bei Ablagerung anzubrennen. Der Zeitpunkt des Feuers ist der Gemeindeverwaltung zu melden. In der Hoffnung, diesen alten Brauch weiterhin aufrechterhalten zu können, bitten wir um strikte Einhaltung!



Informationen für die Gemeinde



Stromabschaltung in

Linden und Windelsbach am 23. + 24.02.2021

Nordenberg (nur am 23.02.2021 von 8.00-10.00 Uhr)

Die N-ERGIE teilt mit:

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

im Interesse einer sicheren und zuverlässigen Energieversorgung müssen wir **betriebsnotwendige Arbeiten** an den Versorgungsanlagen durchführen. Es ist unvermeidbar, zu diesem Zweck den Strom abzuschalten:

Stromunterbrechung, voraussichtlich am:

Dienstag den 23.02.21 von 8:00 – 10:00

Mittwoch den 24.02.21 von 15:00 – 16:00

Aus netztechnischen Gründen erfolgt in dem unten angegebenen Zeitraum eine provisorische Versorgung (Notstromaggregat).

Beim Einsatz eines Notstromaggregates kann keine störungsfreie Versorgung garantiert werden. Es kann in diesem Zeitraum zu Ausfällen, Unterbrechungen oder Störungen kommen, z. B. bei netzbetriebenen Uhren.

Provisorische Versorgung:

Di. 23.02.21 von 10:00 – Mi. 24.02.21 15:00

Sollten unsere Arbeiten länger dauern als vorgesehen, bitten wir Sie um Nachsicht. **Wir bitten um Ihr Verständnis.**

Wichtiger Hinweis für Stromeinspeiser oder Batteriespeicher-Besitzer:

Um Schäden zu vermeiden, ist es während der provisorischen Versorgung unbedingt notwendig, dass Sie Ihre einspeisende Anlage vom Netz trennen. Denn Einspeisungen während der Stromabschaltung und insbesondere beim Einsatz eines Notstromaggregates können Ihre und unsere Anlagen, aber auch die Anlagen von Dritten, beschädigen. **Wie Sie Ihre Einspeiseanlage vom Netz trennen können, erfahren Sie bei Ihrem Anlageninstallateur.** Bitte trennen Sie in jedem Fall während des gesamten Zeitraums der Stromunterbrechung und der provisorischen Versorgung Ihre einspeisende Anlage vom Netz, da Sie im Regelfall die Umstellung auf die provisorische Versorgung nicht bemerken.



Informationen für die Gemeinde



Hinweis für den Strombezug: Bitte denken Sie daran, ...

- **empfindliche Geräte** (z. B. Heizungen, Router) zur Vermeidung von Schäden komplett vom Netz zu trennen, denn beim Wiedereinschalten kann es zu Überspannungen kommen.
- Ihre **elektrischen Geräte** (z. B. das Bügeleisen) **abzuschalten**, falls Sie während der Stromabschaltung Ihre Wohnung verlassen, um Brandgefahr auszuschließen.
- den **Aufzug** unmittelbar vor der angegebenen Abschaltzeit nicht mehr zu benutzen.
- **Kühlschränke und Tiefkühltruhen** während der Zeit geschlossen zu halten.
- dass die **Hausklingel** und der **Türöffner** während der Abschaltung nicht mehr funktionieren.
- dass **elektrische Garagentore** sich nicht mehr öffnen lassen.
- **stromeinspeisende Anlagen** vom Netz zu trennen bzw. abzuschalten.
- sich vorab darüber zu informieren, ob Ihre **Telefonanlage** während der Abschaltung in Betrieb ist.
- zu prüfen, ob **Alarm- und Feuermeldeanlagen** von der Abschaltung betroffen sind.
- vor der Stromversorgungsunterbrechung die Daten Ihrer **EDV-Anlage** zu sichern und die EDV-Anlage vom Stromnetz zu trennen.

Ihre Rückfragen beantworten wir gerne während unserer Geschäftszeiten, **Montag bis Donnerstag von 7:00 bis 16:00 Uhr und Freitag von 7:00 bis 12:00 Uhr** unter der Netzservicenummer **in Rothenburg: 0911 802-16758**

N-ERGIE Netz GmbH, Sandreuthstraße 21, 90441 Nürnberg

Das Regionalbudget geht in eine neue Runde – reichen Sie Ihre Projektvorschläge für 2021 ein!

Die ILE Region Rothenburg o.d.T. hat erneut die Umsetzung des Förderprogrammes Regionalbudget beschlossen. Damit können auch heuer wieder Kleinprojekte von Privatpersonen, Unternehmen, Vereinen, Kirchen, Landwirten und Kommunen gefördert werden.

Die Kleinprojekte werden mit einem Fördersatz von bis zu 80 % der Nettokosten bezuschusst, maximal jedoch mit 10.000,- Euro. Die Projektsumme darf maximal 20.000,- Euro. (netto) betragen. Zulässig sind die verschiedensten Kleinprojekte, sofern sie zur Weiterentwicklung der Region beitragen, den Zielen des Integrierten ländlichen Entwicklungskonzeptes sowie der Förderrichtlinie der Region entsprechen.

Um am Auswahlverfahren teilzunehmen, können bis zum 26.02.2021 bei der Umsetzungsbegleitung der ILE-Region Rothenburg Projektanträge per E-Mail (kemmler@neulandplus.de) eingereicht werden.

Alle weiteren Informationen finden Sie auf der Homepage der Region: www.rothenburg.de unter dem Reiter „Regionbudget“



Was es mal gegeben hat

Unter dieser Überschrift möchte ich gerne in den nächsten Gemeindebriefen auf Einrichtungen, Geschäfte, Feste und Historisches hinweisen, was es mal in der Vergangenheit in unserer Gemeinde gegeben hat und was im Laufe der Jahre abgeschafft oder eingestellt wurde.

Die erste Einrichtung, die ich vorstellen möchte, ist die **Landpoststelle Windelsbach**.



Postkarte vom Verlag G. Dürr, Ansbach

Auf Antrag der Gemeinde Windelsbach und des Pfarramtes auf Errichtung einer Poststelle im Jahre 1898 ordnete die Generaldirektion der K.B. Posten und Telegraphen mit Entschluss vom 25.08.1899 die Errichtung einer Posthilfsfiliale an. Dadurch wurde Windelsbach an die Postagentur Burgbernheim/Bhf. angeschlossen.

Die Inhaber der Postagentur waren von
1899-1902 der Lehrer Heinrich Stegmann
1902-1903 der Förster Oskar Hüttlinger
01.03.1903-22.11.1936 der Schuhmachermeister Jakob Ströbel (heute Kost)



Ab 23.11.1936 der Landwirt Friedrich Fohrer
Von ihm übernimmt dann seine Tochter Frieda Ebert, geb. Fohrer die
Posthaltung und führt sie bis zur Auflösung.

Bereits im Jahre 1908 wird die Postagentur eine Telegraphenanstalt mit
Fernsprechtbetrieb.

Von 1911 bis 1914 gab es einen Poststall. Er hatte die Postwagenfahrten von
Windelsbach nach Burgbernheim auszuführen. Der Poststallhalter war der
Brauereibesitzer Hans Hassold. Diese Postfahrten wurden am 30.09.1914
eingestellt.



Was es mal gegeben hat



Ab April 1926 ist die Poststelle der Zustellpostanstalt Geslau zugeordnet.

Ab 01.04.1934 wird auch die Zustellung an Sonn- und Feiertagen eingeführt.

Ab 1936 erfolgt dann die Angliederung an Rothenburg und ab 1944 wieder an Geslau.

Am 18.04.1945 wird Windelsbach von amerikanischen Truppen besetzt.

Ab 01.10.1945 wird der Postbetrieb wieder aufgenommen. Es erfolgt dreimal wöchentlich eine Zustellung.

Ab Sept. 1948 wird dann die werktägliche Zustellung wieder eingeführt.

Am 01.03.1951 erfolgt die Umwandlung in eine sog. Poststelle I. Der Zustellbezirk besteht aus Guggelmühle, Birkach, Burghausen, Poppenbach, Ermetzhof, Preuntsfelden, Hornauer Mühle, Hornau, und Siedlung Erlach und umfasste 688 Einwohner.

Nachdem Frieda Ebert von ihrem Vater die Poststelle übernommen hat, zieht die Poststelle von der Kirchstraße in die Rothenburger Straße um. Am ehemaligen Amtszimmer sind noch heute Fensterläden angebracht, was damals als Sicherungsmaßnahme erforderlich war.

1973 werden die Zustellbezirke Karrachmühle, Linden, Ober- u. Unternordenberg sowie Vorhof (Nordenberg) nach Auflösung der Poststelle II Linden in den Zustellbezirk eingliedert.

1976 wird dann Ermetzhof an Marktbergel angegliedert, 1978 kommt Poppenbach zur Poststelle Colmberg und am 01.09.1979 wird Cadolzhofen von der Poststelle Geslau an die Poststelle Windelsbach umgelagert.

Schließlich zog dann Frieda Ebert 1984 in, wie es damals in der Zeitung hieß, eine neuzeitliche Poststelle in der Schloßstraße um. Dort blieb dann das Postamt bis zu seiner Auflösung beheimatet.

Mit freundlichen Grüßen

1. Bürgermeister



NACHRUUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Schulleiter

Herrn Erwin Döppert

Rektor i. R.

Der Verstorbene wirkte lange Jahre
bis zur Pensionierung an unserer Schule.
Seinem Einsatz verdankt die Grundschule
ihr heutiges Bild.

Herr Döppert prägte Schulleben und Schulfamilie nachhaltig.
Er war gleichermaßen beliebt, wie geachtet.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren
und in Dankbarkeit zurückschauen.

Lehrerkollegium, Schulleitung,
Elternbeirat und Schulverband der
Grundschule Geslau-Windelsbach

Was tun nach dem Schulabschluss?

Wie wäre es mit einem Einblick in pädagogische Berufe?

Die Grundschule Geslau-Windelsbach sucht zum Schuljahr 2021/2022
einen **Bundesfreiwilligendienstleistenden (m/w/d)**

Wir bieten:

- berufliche Orientierung
- soziales Engagement
- sinnvolle Überbrückung bis zur Ausbildung oder zum Studium
- Einblicke in Schulleben, Unterrichtsalltag und Nachmittagsbetreuung
- Möglichkeiten Hobbys und Stärken auf vielfältige Weise einzubringen
- familiäre Atmosphäre und achtsames Klima

Bewerbungen bitte bis 05. Juli 2021 an:

Grundschule Geslau-Windelsbach

Schulstr. 5, 91608 Geslau

09867/242, vs.geslau-windelsbach@t-online.de





Information vom LRA zu ...



... Corona-Impfung

Impfwillige aus Bayern können sich ab Montag, 11. Januar 2021 registrieren lassen. Dazu wurde ein neues Portal der Bayerischen Staatsregierung unter <https://impfzentren.bayern/> freigeschaltet.

Bitte beachten Sie: Hierbei handelt es sich noch nicht um eine Terminvergabe, sondern in einem 1. Schritt um eine Erfassung der persönlichen Daten. Auf Basis dieser Daten können dann in einem 2. Schritt voraussichtlich ab dem 20. Januar konkrete Impftermine vergeben werden. Grundlage für die Reihenfolge der Impfung bleibt die Prioritätsstufe laut bundesweiter Impfverordnung.

Es wird darum gebeten, vorrangig das Online-Portal zu nutzen. Bitte unterstützen Sie ältere Menschen oder Bürgerinnen und Bürger ohne Internetzugang bei der Registrierung.

Für Bürgerinnen und Bürger ohne Internetzugang wurde für Landkreis Ansbach und Stadt Ansbach zusätzlich eine telefonische Registrierung eingerichtet. Diese ist seit 11. Januar 2021 von Montag bis Sonntag, jeweils von 8 Uhr bis 18 Uhr unter der Nummer 0981/20862951 erreichbar.

Für allgemeine Fragen wenden Sie sich bitte an die Telefonnummer 0981/20862941.

Nach den bundesweiten Vorgaben werden in der ersten Impfphase zunächst Personen der höchsten Prioritätsstufe geimpft, zu der auch die über 80-Jährigen gehören. Dieser Personenkreis erhält in den nächsten Tagen ein Schreiben vom Landratsamt Ansbach mit den wichtigsten Informationen zu Impfung, Registrierung und Terminvereinbarung.

... Änderung der Zuständigkeit für Fleischbeschaubezirke

Das Landratsamt teilt die Änderung der Zuständigkeit für den Fleischbeschaubezirk Binzwangen (betrifft Birkach, Burghausen, Cadolzhofen, Hornau, Karrachmühle, Linden Preuntsfelden, Windelsbach) und Steinsfeld (betrifft Nordenberg) zum 28.02.2021 mit. Zuständig ab 01.03.2021 ist:

Dres. Scholz Stefan und Birgit und Dr. Sebastian Weiler GbR
Dr.-Bühler Str. 19, 91541 Rothenburg, Tel.: 09861 / 93652-22



Vielorts werden aktuell gerade bei Alttextiliencontainer viele Altkleidersäcke und Abfall abgelagert, da die Container verzögert geleert werden. Dies liegt an den Feiertagen, am aktuellen Lockdown und der Corona-Krise und den damit verbundenen Logistikherausforderungen bei den Sammel- und Verwertungsbetrieben. Bitte haben Sie hierfür Verständnis.

Bitte nehmen Sie Ihre Altkleidersäcke wieder mit nach Hause, um sie zu einem späteren Zeitpunkt abzugeben. Wir möchten darauf hinweisen, dass auch viele

Wertstoffhöfe Alttextiliencontainer im Gelände haben, auch dort können Sie Alttextilien während der Öffnungszeit abgeben.

Alttextilien sind Wertstoffe, die nur bei trockener Lagerung noch genutzt werden können, ansonsten müssen sie als Abfall entsorgt werden.

Leider müssen wir deshalb aus gegebenen Anlass darauf hinweisen, dass Ablagerungen vor den Containern zur Anzeige gebracht werden und ein Bußgeld plus Bezahlung der Entsorgungskosten nach sich ziehen.

Die Abfallwirtschaft des Landkreises Ansbach

Hinweis der Gemeindeverwaltung:

Der Vorschlag, den Alttextiliencontainer in den Wertstoffhof zu stellen wird demnächst umgesetzt. Das bedeutet, eine Anlieferung von Alttextilien ist nur zur Öffnungszeit des Wertstoffhofes möglich, folglich samstags von 10.00 – 12.00 Uhr.



WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG LANDKREIS ANSBACH GMBH

Beitrag zu Barrierefreiheit online

Das Thema „Barrierefreiheit“ geht jeden an: Menschen mit Behinderung, Senioren, aber auch Eltern mit Kinderwagen... Grundsätzlich gestaltet eine barrierefreie Umgebung das Leben aller Menschen – mit oder ohne Handicap – einfacher. Aus diesem Grund hat das Landratsamt gemeinsam mit der Bayerischen Architektenkammer und unterstützt durch ein Medien-Team der Hochschule Ansbach einen breit aufgestellten digitalen Beitrag mit wichtigen Informationen rund um das Thema „Barrierefreiheit“ erstellt. Der Beitrag, der unter www.frankensein.de („Barrierefreiheit im Landkreis Ansbach“) zu finden ist, besteht u.a. aus Filmen, Podcasts, Interviews und Artikeln, in denen neben Betroffenen auch Einrichtungen und Personen des öffentlichen Lebens zu Wort kommen und von ihren Erfahrungen berichten. Der Beitrag ist informativ, unterhaltsam und vermittelt auf anschauliche Weise für jedermann Wissenswertes rund um das wichtige Thema "Barrierefreiheit". Bei Fragen zum Thema Barrierefreiheit wenden Sie sich gerne an die Ansprechpartnerin der Bayerischen Architektenkammer im Landkreis Ansbach, Frau Rupsch (rupsch@byak-barrierefreiheit.de).

Ansbach, 07.12.2020
gez. Stefanie Regel, MBA Regionalmanagement,
Regionalmanagerin



Letzte-Hilfe-Kurs des Hospizvereins Rothenburg -online

Wir vermitteln Grundwissen und praktische Hilfe für den letzten Lebensabschnitt.
Wann: 27. Februar 2021, 13.00 bis 18.00 Uhr
Der Kurs findet online statt und ist kostenfrei.
Anmeldung telefonisch unter Tel. 0151-54 80 93 53

Austausch für Menschen in Trauer - online

Da aktuell keine Treffen für trauernde Menschen stattfinden können, bietet der Hospizverein Rothenburg ein Online-Forum zum gemeinsamen Austausch an. Bei Interesse melden Sie sich gerne hierfür an.
Anmeldung unter Tel.: 0151-54 80 93 53 oder 0151-28 711 374

Bei Rückfragen können Sie sich gern uns wenden.
Mit freundlichen Grüßen, Elisabeth Dechand
Hospizverein Rothenburg e.V., Erlbacher Str. 82, 91541 Rothenburg
Tel.: 0151-28711374, eMail: Elisabeth.dechand@hospizverein-rothenburg.de



Einladung zum persönlichen Gespräch zum Schulübertritt

Da momentan leider keine Übertrittsveranstaltungen in den weiterführenden Schulen stattfinden können, lädt die Edith-Stein-Realschule alle interessierten Schüler und Eltern zu einem persönlichen Gespräch mit einer Schulhausbesichtigung ein. Gerne kann man zur Terminvereinbarung unter der Telefonnummer: 09868/98600 oder per Mail: verwaltung@erschillingsfuerst.de Kontakt mit dem Sekretariat aufnehmen. Weiter Informationen finden Interessierte auch auf der Homepage:

www.esr-schillingsfuerst.de

STAATLICHE FACHOBERSCHULE UND
BERUFSOBERSCHULE ANSBACH



DIGITALER TAG DER OFFENEN TÜR

am SAMSTAG, 06. FEBRUAR 2021

von 09:00 Uhr bis 12:30 Uhr

Informieren Sie sich über unsere Ausbildungsrichtungen,
unsere Profilmächer und die fachpraktische Ausbildung.

Den Link zur Veranstaltung finden Sie auf der Homepage

www.fosbosansbach.de

Wir freuen uns auf Ihren virtuellen Besuch!

Die Online-Anmeldung ist ab Januar 2021 unter www.fosbosansbach.de möglich.

Kontakt:
Berufliche Oberschule Ansbach
Pfarrstr. 21/23, Ansbach
Tel. 0981 97223900
E-Mail: verwaltung@fosbosansbach.de



Information vom LRA



Fotowettbewerb anlässlich des internationalen Frauentages am 8. März 2021

Am 8. März findet jedes Jahr der internationale Frauentag statt. Ein Tag an dem vor über 100 Jahren Frauen um ihr Wahlrecht und Gleichberechtigung kämpften. Auch heute leisten Frauen jeden Tag großartiges!

„Frauenpower made im Landkreis Ansbach“ unter diesem Motto suchen wir nach Fotos zum Thema „Frau/ Mädchen sein“.

Frauen sind stark und mutig, klug und schön, Kollegin, Chefin, Mutter, Kämpferin, Vorbild, Weggefährtin und Freundin - manchmal auch alles auf einmal! Was bewegt, interessiert und motiviert sie?

Das Foto kann alle Facetten der Weiblichkeit und deines Frauenbildes wieder spiegeln. Zeig uns deinen Blick. Wir freuen uns auf kreative Einsendungen mit passender Bildbeschreibung. Teilnehmen können alle Bürgerinnen und Bürger des Landkreises, es dürfen max. 2 Bilder eingereicht werden, am besten als JPEG und in Druckqualität (300 dpi).

Altersgruppe ab 15 Jahre- 25 Jahre Altersgruppe ab 26 Jahren
Platz 1 je Altersgruppe: 100 Euro Gutschein Brückencenter
Platz 2 je Altersgruppe: In-Ear Bluetooth Kopfhörer
Platz 3 je Altersgruppe: 25 Euro Gutschein

Einsendeschluss ist der 28. Februar 2021

Einsendungen bitte an: Gleichstellungsstelle@landratsamt-ansbach.de oder Komm.Jugendarbeit@landratsamt-ansbach.de

Eine Jury wertet die schönsten und kreativsten Bilder aus. Sexistische, rassistische, beleidigende etc. Einreichungen werden nicht berücksichtigt.

Urheberrecht:

Der/die Teilnehmer/in versichert, dass er uneingeschränkt jedes Verwertungsrecht an den eingereichten Bildern hat. Sind auf den Bildern Personen zu sehen, müssen diese damit einverstanden sein, dass diese Bilder veröffentlicht werden. Die Bilder müssen frei von Rechten Dritter sein. Sollten dennoch Rechte von Außenstehenden geltend gemacht werden, so stellt der/die Teilnehmer/in den Landkreis von allen Ansprüchen frei. Jeder Teilnehmer räumt dem Landkreis Ansbach unentgeltlich die räumlich, zeitlich und inhaltlich uneingeschränkten Nutzungsrechte einschließlich der Bearbeitung, Vervielfältigung und Berichterstattung ein. Es besteht kein Anspruch, dass das eingereichte Bild veröffentlicht wird.

Wir freuen uns auf Dein Foto!

Ein gemeinsames Projekt der Gleichstellungsstelle und der Kommunalen Jugendarbeit des Landkreises Ansbach



14. Februar Valentinstag

Überraschen Sie Ihre Lieben doch mit einer Kleinigkeit!

Aufgrund der aktuellen COVID-19 Maßnahmen muss unser Geschäft weiterhin geschlossen bleiben, trotzdem nehmen wir Ihre Bestellungen und Wünsche entgegen.

Diese können Sie nach Absprache bei uns abholen oder wir liefern diese auch gerne direkt zu Ihren Lieben nach Hause!

Wir liefern täglich für Sie aus.

Folgen Sie den unten angehängten QR-Code und finden Sie viele schöne Beispiele zum verschenken.

Ab sofort sind wir auch bei Antenne Bayern kauffsdahem.de

Wir freuen uns auf Ihre Bestellungen!

Ihr Sonja's Blumenstube Team
Am Markt 8
91598 Colmberg
Telefon 09803 93186
Handy + WhatsApp 0175 5973390
E-Mail sonjas-blumenstube@t-online.de



SONJAS BLUMENSTUBE



HIER PFLEGE ICH GERNE!

WIR SUCHEN KOLLEGEN:

- PFLEGEFACHKRÄFTE** (m/w/d)
- PFLEGEFACHHELFER** (m/w/d)

in Oberdachstetten

FREU DICH AUF:

- ✓ positives Arbeitsklima
- ✓ flexible Arbeitszeiten
- ✓ top Gehalt
- ✓ nette, engagierte Kollegen
- ✓ gute Sozialleistungen

Offene Stellen unter:
hier-pflege-ich-gerne.de
Tel. 09868 9884-0



Diakonie
Zentraler Diakonieverein



Ansprechpartner:
Frau Ruth Banna
Emil-Helmschmidt-Str. 2
91583 Schillingstürst
Telefon: 09868 9884-0
info@diakonie-zdv.de